

Protokoll der AFaT-Sitzung vom 23.06.2025

Sitzungsdauer: 18:00-19:00	Sitzungsort: B13
	Protokollant*in: Lisa Wirl

Anwesende:

- Fachschaft:

Erziehungswissenschaft:	Till Keyer, Alissa Legill
Anglistik:	
Romanistik:	Nico Hoffmann
Geo/Bio:	Michael Rohde
Philosophie:	
WiSo:	
Psychologie:	LEO JONES
Slavistik:	
CoDiPho:	Dennis Binz, Clara Hsu
Japanologie:	David Lang
SoWiSo:	
Wirtschaftsinfo:	
Lehramt:	Sus'n Koehler, Alina Schottas
Medienwissenschaft:	Ecke Leh
FB III:	
Germanistik:	
Mathematik:	
Sinologie:	Anna-Lisa Weber
Informatik:	Honour Heyne
Altertumswissenschaften:	
Kunstgeschichte:	Kira Rodde
Jura	Lukas Baumgärtel, Patrick Weber
Klassische Philologie	
Pflegewissenschaft	
IKM	Nick Keller
AStA HoPo:	Nadja Günther
AStA Fin	Schneiders Heckel , Leonard Wobers
AStA KoMi:	Christa Horn , Florian Koch
Gäste:	

Der Abstimmungsmodus lautet: (dafür/dagegen/enthalten)

TOP 0: Begrüßung und Formalia

Noah Auberer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Dann sagt er, dass die Einladung fristgerecht erfolgt sei. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest und sagt, es seien 14 Fachschaften anwesend. Die Tagesordnung wird zeitgleich abgestimmt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen (14/0/0).

Sie lautet somit wie folgt:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

TOP 2: Berichte anderer Hochschulgremien

TOP 3: Anträge

TOP 4: Fachschaftsfinanzreform

TOP 5: Verschiedenes

Das Protokoll vom 12.5.25 wird unter Top 5 Verschiedenes abgestimmt.

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

Berichte der Fachschaften für Sitzung 23.06.2025

Fachschaft	Bericht
Erziehungswissenschaft	
Lehramt	Biwi-Brunch am 03.06. gut besucht, Club11 Teacherparty am 14.06. hat Spaß gemacht, Viezwanderung (+ Grillen mit FS Romanistik und Philo) findet am 26.06. statt
Philosophie	
Psychologie	Psychosommerfest 12.06. war gut besucht, Psycholesekreis hat stattgefunden, Psychodinner sowie Psychokino in der TuFa ebenfalls stattgefunden als auch Psychoschachturnier übergreifend für weitere Fachschaften. Morgen den 24.06.25 18:15 in HS8 ist ein Vortrag zum Thema "Altersgrenze im Strafrecht" mit rechtswissenschaftlicher und psychologischer Podiumsdiskussion, am 25.06.25 findet der outdoor psychospieleabend statt. Planung für Uni-Sommerfest startet.
Anglistik	

CoDiPho	CineASTA Kooperation schlecht besucht Ausflug nach Cochem wegen schlechtem Wetter verschoben Lange Lernnacht am Donnerstag (26.06)
Germanistik	
IKM	Planung eines Grillevents am 26.06, Tagesgeschäft
Japanologie	Nachbesprechung Stammtisch, Aufstellung für nächste Fachschaftswahl, Planung Tanabatafest und Sommerfest, Tagesgeschäft
Klass. Philologie	
Medienwissenschaft	Planung des Mewi-Picknicks, Flunkyball-Turniers & Sommerfest ; Vortragsreihe über den deutschen Film 1918 bis 1945 - Von Weimar bis zur NS Propaganda ok besucht
Romanistik	Aperolwanderung gut besucht, Do. 26.06. Grillabend mit Philo & Lehramt
Sinologie	04.06.2025 Karaokeabend, okay besucht, 11.06.2025 Hong Kong Sneak mit Cineasta + Vortrag, nicht so gut besucht, Planung Abschlussgrillfest
Slavistik	
Altertumswissenschaften	
FB III	
Kunstgeschichte	Tagesgeschäft, Planung des Sommerfests (17.07.), Planung eines Tagesausflugs außerhalb der Vorlesungszeit (02.08.2025 oder 06.08.2025)
Informatik	KIF in Passau von 18. - 22.06, Bowlingabend in Planung am 03.07, Tagesgeschäft
Mathematik	Einige Veranstaltungen (incl. Sommerfest) in Planung
SoWiSo	

WInfo	
WiSo	
Jura	viele akademische Veranstaltungen; Auseinandersetzung mit Änderung des HochSchG
GeoBio	

TOP 2: Berichte anderer Hochschulgremien

KoMi Büro

Chiara Horn weist auf die Awareness Schulung hin und bittet nochmal kurz um Rückmeldung bei Interesse bis morgen.

Leo Wörtche fragt nochmal nach den Räumlichkeiten. Verschiedene Listen stimmen nicht überein. Man solle nochmal eine Mail an ihn schicken mit Infos darüber, welche Räume man nutzt und ob allein usw. Abteilung 1 würde in den Infos rumwühlen. Infos am besten per Mail bzw.

Noah Auberer wird ein Google Doc an den Afat Verteiler schicken.

Finanzreferat

Leonhard Webering bittet darum die Umsatzsteuern für 2021, 22 und 23 zu überweisen. Bei Rückfragen gerne per Mail melden. Er bittet darum zukünftig Rechnungen im Original zu überliefern. Zudem habe man in einem Schreiben des Finanzamtes erfahren, dass man als Fachschaften keine rechtliche Person sei, sondern privat hafte. Daher müssen Verträge bestenfalls vom Asta unterschrieben werden. Er wolle das mit den Unterschriften schrittweise so einführen. Man überlege sich noch eine Handhabung.

TOP 3: Anträge

Psychologie sagt man wolle gerne eine Rückerstattung beantragen für eine Veranstaltung, welche wegen zu wenigen Teilnehmern nicht stattfinden konnte. Vergangens wurde dafür wohl mal 50% beantragt und man wolle sich aussprechen, was man nun beantragen solle.

Clara Hsu sagt man wolle das gerne für die Zukunft mit einem Höchstbetrag und evtl. Prozentsatz festlegen.

Honour Heyne sagt man könne sich auch auf den Richtlinienkatalog in der Finanzordnung berufen.

(Clara Hsu liest den Auszug vor.)

Clara Hsu sagt man müsse die Erstattung bzw. Planung auch begründen können und nicht ins Blaue hinein planen, nur weil man rückerstatten könne.

Psychologie fragt, was Begründungen für Notwendigkeiten wären, z.B. im Voraus zu zahlende Häuser oder Mangel an Teilnehmern.

Clara Hsu sagt ja, z.B. Stornierungsbedingungen.

Jura fragt nach dem finanziellen Volumen dafür.

Clara Hsu sagt man habe zu Beginn des Jahres 17K, dann werden erst Grundbeträge, dann generelle Anträge gezahlt und Restbeträge für das, was übrig ist. Sie glaube es sei gegeben, dass man das 3-4x im Jahr stemmen könne.

Clara Hsu sagt zur Orientierung habe es 4.780€ an Restbeträgen im letzten Jahr gegeben.

Jura sagt er hält 300€ mit einer Begründung für legitim. Wenn es keinen Bedarf seitens der Fachschaft gebe, sollte man diesen Betrag nicht auszahlen. Er halte einen absoluten einheitlich gekappten Betrag für angemessener als einen prozentualen.

Clara Hsu fragt nach Vorschlägen für einen solchen Betrag.

Honour Heyne schlägt ein Maximum von 500€ vor.

Peter Weiß fragt, ob es um die Erstattungssumme gehe.

Clara Hsu sagt ja, um eine Maximalgrenze für einen solchen Antrag z.B. 50%, aber maximal 500€.

Honour Heyne klärt nochmal, wie der Wortlaut in der Finanzordnung lautet.

Clara Hsu sagt, wenn man z.B. Ausgaben von 900€ hätte könne man nur für 500€ 50% bzw. 60% beantragen und nicht für die 900€.

Es wird geklärt, dass der Prozentsatz gestaffelt würde. Die Finanzordnung wird angeworfen.

Romanistik sagt, wenn es einen Zusatz der Begründung gebe, sehe er nicht die Notwendigkeit eines Prozentsatzes.

Honour Heyne sagt sie empfinde es als unfair, wenn man für teure Fahrten auf die man Lust habe, mehr bekomme, als z.B. für Pflichtveranstaltungen.

Erziehungswissenschaften sagt es wäre etwas anderes, wenn Leute einfach nicht kommen, trotz angemeldeter Zusage. Aber naja, er hofft man könne sich darauf einigen, dass man ehrliche Begründungen liefert.

Clara Hsu sagt sie würde Vorschläge erarbeiten, die man dann kommende Sitzung abstimmen könne. Sie fragt Psychologie wie dringend es wäre.

Psychologie sagt man würde dann schonmal einen 50% Antrag stellen für das nächste Mal, bevor es sich dann ewig zieht.

Grundbeträge

Kunstgeschichte fragt, ob man keinen Anspruch habe, wenn man nicht bis zum 15.1. beantragt habe.

Clara Hsu sagt es gilt für den 15.1. nächsten Jahres und die können ab dem Zeitpunkt, an dem die Grundbeträge abgestimmt wurden (heute) beantragt werden.

Leonhard Webering fragt, ob alle Fachschaften aus der Liste noch aktiv seien (insb. Germanistik, bei der gültige Wahlen bisher ausgeblieben seien – das sei nachzuprüfen).

Die Abstimmung der Grundbeträge wird nochmal verschoben. Es wäre nur wichtig, dass das noch innerhalb des Sommersemesters geschehe.

Jura sagt es sei seiner Meinung nach nicht tragisch die Grundbeträge abzustimmen. Wenn Germanistik rausfallen würde, würde man das Verhältnis ja beibehalten. Es sei ja auch nur ein Haushaltsansatz, was die genauen Zahlen angehe.

Lehramt weist darauf hin, dass Germanistik dieses Haushaltsjahr bisher nicht anwesend war.

Clara Hsu sagt im letzten Jahr seien sie 5x anwesend gewesen. Wenn es sich innerhalb der nächsten Woche klären würde, könne sie dann die neue Tabelle rumschicken.

Noah Auberer sagt er würde sich darum kümmern und bittet darum die Angelegenheit zu vertagen.

Informatik sagt im Hinblick auf das Sommerfest könne man eine zweite Fritteuse als Afat für die Pommes anschaffen, da man sich darüber beschwert habe es würde zu langsam gehen.

Kunstgeschichte fragt wie teuer diese wäre.

Honour Heyne sagt die letzte habe im Angebot ca. 200€ gekostet. Man würde gucken, was es gibt, z.B. mit einer Obergrenze von 200€.

Es wird gefragt, ob die dann noch genutzt würde.

Psychologie sagt für ihre Veranstaltung habe eine Fritteuse ausgereicht.

Ein Meinungsbild zeigt 11 Stimmen für die Anschaffung.

Honour Heyne würde den Antrag zukünftig einreichen.

TOP 4: Fachschaftsfinanzreform

Leo Wörtche erkundigt sich nach Fragen. Es gebe nicht neues zu vermelden.

Er würde sich zukünftig direkt an die Fachschaftsfinanzer wenden, bis es etwas Spruch-reifes gebe.

Psychologie befürwortet dieses Vorgehen.

TOP 5: Verschiedenes

Es wird noch eine Änderung des Protokolls vom 12.5.25 vermerkt.

Das Protokoll vom 12.5.25 wird angenommen (12/0/2).

Noah Auberer gibt den nächsten Termin (7.7.25) in Raum B13 bekannt und schließt die Sitzung.

Trier, den _____

Datum

Unterschrift der Protokollantin